

Immer wieder hat Lenin betont, daß die „Verbindung mit den Massen, das heißt mit der gewaltigen Mehrheit der Arbeiter (und sodann aller Werktätigen) ... die wichtigste, grundlegende Bedingung für den Erfolg jedweder Tätigkeit“ ist. Es geht darum, „tief im Arbeiterleben verwurzelt (zu) bleiben, das Leben der Arbeiter in- und auswendig zu kennen.“<sup>1)</sup>

## Wirksame Argumente vermitteln

Das regelmäßige Auftreten der leitenden Genossen und Mitarbeiter der Kreisleitungen, der Räte der Kreise und der Leitungen der Massenorganisationen vor Arbeitern, Genossenschaftsbauern, Angehörigen der Intelligenz, vor Jugendlichen und auch in den Wohngebieten, Dörfern und Hausgemeinschaften sollte unter Federführung der Kreisleitung monatlich festgelegt und abgerechnet werden. Zu den Beschlüssen des Zentralkomitees, den weltpolitischen Ereignissen und den Fragen der Werktätigen sollten die Genossen auch künftig mit wirksamen Argumentationen durch die Kreisleitung ausgerüstet werden. Die Grundorganisationen nutzen sehr vielseitig die vom Zentralkomitee herausgegebenen Argumentationen und Informationen. Sie bestätigen, daß sie dadurch eine wirksame und aktuelle Hilfe für das politische Gespräch erhalten.

Viele Kreisleitungen und Grundorganisationen haben in der Wahlvorbereitung die Erfahrung gemacht, daß das regelmäßige politische Gespräch am Arbeitsplatz, die Aussprache in den Arbeitskollektiven und Häusern gegenüber großen Veranstaltungen lebendiger und wirkungsvoller ist.

In den Mitgliederversammlungen sollte der ideologischen Stählung der Genossen, der Beantwortung ihrer Fragen und dem die ideologische Tätigkeit fördernden Meinungsstreit breiterer Raum gegeben werden. Auch ein Genosse hat Fragen. Im Parteikollektiv muß er sie stellen können und beantwortet bekommen. Das ist eine Voraussetzung für seine aktive Einflusnahme auf die Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins seiner Kollegen.

Das exakte Funktionieren der Parteinformation, die regelmäßige Einschätzung der Stimmung und Meinungen, der Gründe für bestimmte Verhaltensweisen, der Vorschläge und auch der Sorgen der Menschen durch die Leitungen ist eine wesentliche Voraussetzung für gute und zielgerichtete politische Massenarbeit. Nicht eine Flut von Papier ist dabei entscheidend, sondern der enge Kontakt zu den Werktätigen; das tagtägliche politische Gespräch ist die wichtigste Quelle der Informationen.

## Täglich um die Planerfüllung wetteifern

Eine weitere Lehre aus der Wahlbewegung besteht darin, daß allen Werktätigen auch künftig durch die Grundorganisationen geholfen wird, tief in das Wesen der Hauptaufgabe des Fünfjahrplanes einzudringen und daraus Folgerungen für die eigene Arbeit zu ziehen. Das verlangt von den Kreisleitungen und Grundorganisationen, alle Kräfte auf die Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes zu konzentrieren und dafür Sorge zu tragen, daß den Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1972 vom ersten Tage an größte Beachtung geschenkt wird. Die Ergebnisse der Leitungstätigkeit müssen sich im Kampf um die Lösung der Rationalisierungsaufgaben, der Nutzbarmachung aller Reserven für die Konsumgüterproduktion und in der weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen niederschlagen.

Die besten Erfahrungen der öffentlichen Führung des sozialistischen Wettbewerbs und der Förderung der Neuererbewegung sollten gründlich ausgewertet; und ohne Verzug übertragen werden. Das sind solche Methoden wie im Schraubenkombinat Hildburghausen, wo „Planuhren“ täglich den konkreten Überblick über die Planerfüllung in jedem Bereich geben. „Kostsen der Wahrheit“ an den Maschinen gruppen und Einzelaggregaten sagen jederzeit aus, welche Ergebnisse die Brigaden zur vollen Ausnutzung der Maschinenkapazität und bei der qualitätsgerechten Arbeit erreicht haben.

Für die politische Arbeit im Kampf um die Lösung der ökonomischen Auf-

<sup>1)</sup> W. I. Lenin „Über die Rolle und die Aufgaben der Gewerkschaften“, Werke, Bd. 33, S.177